

Nein zur
EU-Verfassung

Für eine
Volksabstimmung



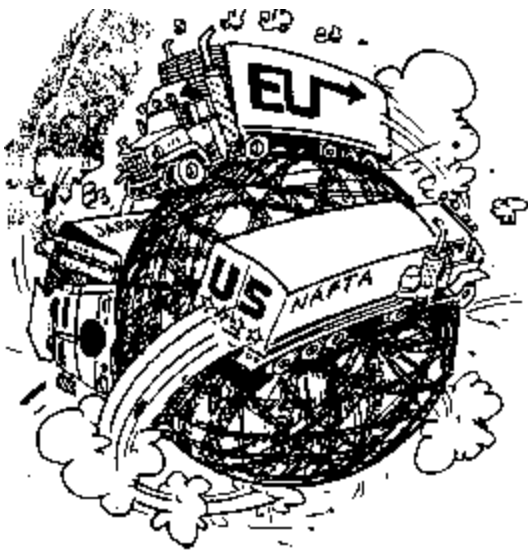
Eine Information der



EU-Verfassung bedeutet Militarisierung...

- ... weil darin die Euro-Armee als Interventionstruppe zur „Wahrung europäischer Interessen“ verankert ist,
- ... weil damit die Selbstermächtigung der EU für Kriegseinsätze ohne UNO-Mandat erfolgt,
- ...weil unter Berufung auf „Terrorismusbekämpfung“ Interventionen nach außen und innen legitimiert werden,
- ...weil die EU-Länder zu einer durch eine Rüstungsagentur (ERA) kontrollierten Aufrüstung verpflichtet werden,
- ... weil die vorgesehene Beistandspflicht und die „Ständige Strukturierte Zusammenarbeit“ mit der österreichischen Neutralität unvereinbar ist.





EU-Verfassung ist Neoliberalismus pur...

- ... weil die vier Grundfreiheiten für das Kapital, der Binnenmarkt, eine „offene Marktwirtschaft“ und der „freie Wettbewerb“ Verfassungsrang haben,
- ... weil die Europäische Zentralbank (EZB) als Euro-Wächter demokratiefrei von politischen Weisungen unabhängig agiert,
- ... weil der Stabilitätspakt als Druckmittel für die Budgetgestaltung den Zwang zum Sozialabbau bedeutet,
- ... weil Liberalisierung und Deregulierung des öffentlichen Eigentums die Grundversorgung gefährden,
- ... weil mit der Verankerung des Euratom-Vertrages der Ausbau der Atomkraft legitimiert wird,
- ... weil der Vorrang für die Straße vor der Schiene einen ungebremsten Wachstum des Transitverkehrs bedeutet,
- ... weil die Charta der Grundrechte durch die neoliberalen Vorgaben zur Budgetpolitik unterlaufen wird.

EU-Verfassung setzt Demokratiedefizit fort...

- ...weil EU-Recht nationales Recht bricht und vor allem bei der Außen- und Sicherheitspolitik die EU-Kompetenzen gestärkt werden,
- ...weil die neue Stimmgewichtung (doppelte Mehrheit) eine weitere Stärkung der Entscheidungskompetenzen zugunsten der Großen bedeutet,
- ...weil die Möglichkeit eines "Kerneuropa" der "qualifizierten Zusammenarbeit" unter Führung Deutschlands und Frankreichs offen ist,
- ...weil schon jetzt 80 Prozent der nationalen Kompetenzen nach Brüssel abgegeben wurden,
- ... weil auch künftig das EU-Parlament keine Gesetzes- und Budgethoheit besitzt,
- ... weil wichtige Entscheidungen im demokratiefreien Raum getroffen werden (Rat, Kommission, EZB, ERA...),
- ...weil der Ausbau des Repressionsapparats (Europol, Eurojust...) verstärkt wird
- ...weil das Recht auf Austritt von einer Mehrheitsentscheidung abhängig und mit enormen Entschädigungsforderungen verbunden ist.



EU-Verfassung braucht eine Volksabstimmung...

- ...weil die etablierten Parteien und Medien bislang eine öffentliche Debatte verhindert haben,
- ...weil auch namhafte Verfassungsrechtler (Mayer, Öllinger, Geistlinger...) eine Volksabstimmung für zwingend notwendig halten,
- ...weil die EU-Verfassung die österreichische Bundesverfassung weitgehend aufhebt,
- ...weil Österreich in Fragen wie Neutralität, Transit, Atomkraft, Sozialstaat, öffentliches Eigentum besonders betroffen ist,
- ...weil diese EU-Verfassung den Ansprüchen für ein soziales, demokratisches, friedliches und solidarisches Europa zuwiderläuft,
- ...weil wir kein Europa der "Konzerne und Generäle" und keine Supermacht Europa, die so agiert wie die USA,

